

A N T R A G

CDU-Fraktion

Gegenstand:

Strategie Erfolgsfußball – Frauenfußball in Dresden voranbringen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bekennt sich zu dem Ziel, den Frauenfußball in unserer Stadt maßgeblich voranzubringen, um perspektivisch (mindestens) eine Frauenfußballmannschaft in den höheren Ligen zu etablieren. Der Oberbürgermeister wird dazu beauftragt,

1. einen „Runden Tisch Frauenfußball“ mit Vertretern des Eigenbetrieb Sportstätten, der SG Dynamo Dresden e.V., des 1. FFC Fortuna Dresden e.V., des SC Borea Dresden e.V. und des Stadtverbands Fußball Dresden e.V. einzurichten. Dieses Gremium soll in einem ersten Schritt eine **Bestands- und Bedarfsanalyse** durchführen, welche Erfahrungen der Vereine im Bereich des Mädchen- und Frauenfußballs vorhanden sind, wo die derzeitigen Hauptprobleme liegen und welches Potenzial dieser Sportart in Dresden gesehen wird.
2. Anhand dieser Daten und Einschätzungen soll, federführend durch o.g. Vereine und begleitet durch die Stadtverwaltung, ein gemeinsames **Strategie- und Umsetzungskonzept** dazu erarbeitet werden, wie es gelingen kann, Dresden perspektivisch (angestrebt ist das Jahr 2030) als Frauenfußballstandort zu etablieren, in dem (mindestens) eine höherklassige Frauenfußballmannschaft spielt. Dieses Konzept soll dem Stadtrat bis zum 30.06.2024 zum Beschluss vorgelegt werden.
3. Der „Runde Tisch Frauenfußball“ soll Startpunkt für eine langfristig ausgerichtete und **manifeste Partnerschaft** zwischen den o.g. Fußballakteuren sein sowie die Einrichtung professioneller, vereinsgetragener Strukturen für den Frauenfußball begleiten und unterstützen. Inhaltliches **Ziel dieser Kooperation** soll ein gemeinschaftlich ausgerichtetes und aufeinander aufbauendes sportliches Herangehen in Form einer **Leistungspyramide mit Breitensportlichen und Leistungssportlichen Elementen** sein. Die Schwerpunkte sollen dabei auf folgenden Punkten liegen:
 - **breitensportliche Mädchen- und Frauenfußballangebote** auszubauen und organisatorisch so abzubilden, dass eine möglichst wohnortnahe Erreichbarkeit in allen vier Himmelsrichtungen unserer Stadt gewährleistet wird
 - **eine koordinierte Talentsichtung** ab dem Alter U12/U13 zu ermöglichen und **zentralisierte Angebote leistungsorientierter Fördermaßnahmen** in darauf spezialisierten Vereinen folgen zu lassen (z.B. Prüfung von DFB-Stützpunkttrainings und Einschulung am

- Sportschulzentrum ab Klasse 7, ...)
- eine eigenständige **Frauenfußball-Abteilung** mit Vorbildcharakter für den weiblichen Fußballnachwuchs bei der SG Dynamo Dresden ab der Altersgruppe U17 zu etablieren.

Beratungsfolge

Plandatum

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	zur Information
Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Die Stadt Dresden etabliert sich zunehmend als Stadt des Sportes. Für zahlreiche Sportarten des Leistungs- und Breitensportes ist Dresden bereits die erste Adresse. Verschiedene Bundesstützpunkte belegen dies. Aber Dresden kann mehr – auch im Frauenfußball mit mindestens einem höherklassig spielenden Team als Zugpferd und Vorbild für jüngere Talente. Gespräche mit und zwischen etablierten Dresdner Fußballvereinen zeigen, dass Interesse und Wille vorhanden ist: So ist für die SG Dynamo Dresden der Aufbau einer Frauenfußballabteilung spätestens ab Liga 2 verpflichtend. Der SC Borea Dresden e.V. hat dies schon länger vor und bekennt sich auch in neuer Vorstandskonstellation zu einer Frauenfußballmannschaft. Der 1. FFC Fortuna Dresden e.V. leistet als Verein seit vielen Jahren hervorragende Nachwuchsarbeit, braucht aber professionell agierende Sparringspartner für eine optimierte und intensiviertere Förderung von Spitzentalenten.

Deshalb sollte die Landeshauptstadt perspektivisch als Standort für vorbildliche Nachwuchs- und Talentförderungsarbeit im Frauenfußball mit (mindestens) einem höherklassig spielenden Team etabliert werden. Hierfür ist das Jahr 2030 zur Umsetzung angestrebt und sind jetzt die konzeptionellen Grundlagen zu schaffen. Dabei ist es eine klare Erwartung des Stadtrates und der Stadtpolitik in Richtung der Vereine, etwas Neues und gemeinsam Getragenes zu schaffen. Denn mit Blick auf die natürlichen Kapazitätsgrenzen rein ehrenamtlicher Vereine, braucht es die Ergänzung durch professionelle Strukturen. Schließlich ergibt eine große Breite noch lange keine Spitze.

Das Thema Frauenfußball wurde zuletzt im Zuge verschiedener Förderentscheidungen im Männerfußball (bzgl. SG Dynamo Dresden und SC Borea Dresden e.V.) immer wieder versucht als „Annex“ des Männerfußballs mittels Ergänzungsanträgen zu platzieren. Der Antragsteller erachtet diese Praxis als kritikwürdig und möchte, dass das Thema mit diesem Antrag in angemessener Form strategisch und konzeptionell von Grund auf angegangen wird.

Mit Blick auf den Sportpark Ostra und das Nachwuchsleistungszentrum der SG Dynamo Dresden e.V. sowie der ab 2025 in neuer Form in Betrieb gehende Sport- & Freizeitpark Dresden Nord (Sportforum Jägerpark) besteht die Möglichkeit, dass zukünftig auch gezielt die dringend benötigten Kapazitäten für den Frauenfußball zur Verfügung stehen. Doch nicht nur infrastrukturell, sondern auch in Form anderer Formate kann der Frauenfußball künftig vorangebracht werden. So würden regelmäßige DFB-Stützpunkttrainings über die Stadtgrenzen hinaus eine regionale Bedeutung haben und Talentesichtungen ermöglichen. Zur weiteren Talentförderung sollte ferner die Wiedereinschulung talentierter Mädchen am Sportschulzentrum geprüft werden.

Heike Ahnert
Fraktionsvorsitzende

Anlagenverzeichnis: